# Wir Jäger

STARK FÜR DIE JAGD

Mitteilungsblatt des Landesjagdverbandes Brandenburg

2019 | 11/12

## Hubertusmessen

Viele feierliche Jagdgottesdienste am 3. November

## Drückjagdsaison

Gut ausgerüstet in die Winterzeit

www.ljv-brandenburg.de | info@ljv-brandenburg.de

# Sitze am Entenstrich!

2er-Set

## Ansprechkarten Wasserwild

bestehend aus:

### Gänse ansprechen

Neun jagdbare Gänsearten im Porträt und Flugbild.

### Enten ansprechen

Die neun lt. Jagdrecht jagdbaren Enten im Porträt und Flugbild.

**2er-Set nur 4,– €***

DVD

## Moderne Jagd auf Wasserwild

Neben lehrreichen Beiträgen zur Lockjagd auf Enten und Gänse sind die Einarbeitung des Jagdhundes, die Verwertung des Wildbrets und die Prädatorenbejagung am Gewässer, im Rahmen der Hege, wichtige und spannende Beiträge auf dieser DVD.

Spielzeit ca. 90 Minuten

**DVD nur 24,90 €***

*Zzgl. 4,50 € Versandkosten (Inland/Ausland 4,95 €). Ab 30,– € Bestellwert versandkostenfrei.

## ZU BESTELLEN BEI:

Deutscher Landwirtschaftsverlag GmbH
Leserservice
Lothstr. 29 · 80797 München
Tel. +49(0)89 12705-228 · Fax -586
bestellung@dlv.de · www.landecht.de/jagd

Immer am richtigen Platz!

jagderleben.de

190870-01ES

# Liebe Brandenburger Jäger,

das Jahr neigt sich dem Ende zu und wir stellen im Rückblick fest, dass es an spannenden Themen kaum zu überbieten war. Zum Jahresbeginn wurde im Landesjagdbeirat der erste Entwurf zur Durchführungsverordnung Jagd diskutiert. Der unerträgliche erste Entwurf konnte in mühsamen Verhandlungen abgemildert werden. Mittlerweile hat die DVO Rechtskraft erlangt und wir werden die Auswirkungen in der Praxis erleben. In Brandenburg sind 80 % der Jäger im Landesjagdverband Brandenburg e. V. organisiert. Wir bejagen ca. 90 % der Jagdfläche Brandenburgs und bestimmen mit unserem Handeln in der Praxis, wie Jagd in Brandenburg gestaltet wird. Wir füllen Abschusspläne mit Leben und entscheiden, ob in den Altersklassen 0 und 1 bei Rot-, Dam- und Muffelwild verantwortungsbewusst gejagt wird. Weidgerechtigkeit wird von uns allen praktisch gelebt. Brandenburger Weidgerechtigkeit muss zu allererst von uns vorgelebt und umgesetzt werden, dann ist mir um die Auswirkungen der DVO Jagd nicht bange.

Die Landtagswahlen in Brandenburg am 1. September 2019 bringen uns offensichtlich bis Jahresende eine „Grüne“ Regierungsbeteiligung. Die Ausführungen von Benjamin Raschke auf dem Landesjägertag klingen uns allen in den Ohren. Zusammengefasst hat der Grünen-Politiker nichts anderes formuliert als: „Schalenwild verhindert, dass ein klimaverträglicher Wald wachsen kann.“
Mit Spannung erwarten wir die Verteilung und den Zuschnitt der Ministerien. Bei den zu erwartenden jagdpolitischen Diskussionen ist ein starker Landesjagdverband die wichtigste Voraussetzung, politischen Einfluss zu nehmen. Das wird uns nur gelingen, wenn wir solidarisch zusammenstehen und Einzelinteressen zurückstellen.
Mit unseren Kampagnen „Wolf bleibt Wolf in Brandenburg“, „Mehr als nur ein Summen“ und „Brandenburg blüht auf“ klären wir unaufgeregt und sachlich aus Sicht eines anerkannten Naturschutzverbandes auf! Unterstützt uns dabei und macht mit!

Für die anstehenden Drückjagden wünsche ich allen Brandenburger Jägern kräftiges Weidmannsheil!
Mit herzlichen Grüßen

DR. DIRK-HENNER WELLERSHOFF

*Lieblingsrezept für die Herbstzeit:*

## Brandenburger Wildschweinragout in einer Beize

**Zutaten:**
800 g Wildschulter ausgelöst
50 ml Oel
50 g mag. Speck
100 g Zwiebelwürfel
0, 5 l Wildfond
30 g braune Mehlschwitze
Salz, gestoßener Piment, Ingwer,
1/2 Lorbeerblatt
Für die Beize:
300 g Möhren, Sellerie, Zwiebeln in Würfel
1 TL Pfefferkörner
6 Stck. zerdrückte Wachholderbeeren
2 cl Wachholderschnaps
500 ml Rotwein

**Herstellung:**
Das in Würfel geschnittene Fleisch (Kantenlänge 3 cm) mit den Gemüsewürfeln, Gewürzen, Wachholderschnaps und Rotwein begießen, zudecken und 24 Stunden stehen lassen.
Dann abgießen, das Fleisch ausstechen, gut abtropfen lassen, abtrocknen. In Öl den Speck und die Zwiebelwürfel anbraten und mit der Beize und dem Wildfond garschmoren. Nach 40 – 50 Minuten den Topfinhalt auf ein Sieb gießen, das Fleisch ausstechen und wieder in den Topf geben.
Das Gemüse durch das Sieb streichen, zu dem Fleisch geben, mit Fond auffüllen.
Die Gewürze zugeben, aufkochen lassen, mit der braunen Mehlschwitze abbinden.
Man kann in das Ragout Waldpilze, Champignons oder Preiselbeeren geben, verfeinern mit creme fraiche oder Rotwein.
Dazu reicht man Rotkohl, Semmelknödel oder Kartoffelpüree.

*Neue DVO – und nun?*

# Die Sache mit dem Wildschadenersatz im Wald …

Worum geht es? Nach dem Bundesjagdgesetz (BJagdG) ist Ersatz an Forstkulturen, die keine Hauptbaumarten sind, nur dann ersatzpflichtig, wenn „übliche Schutzvorrichtungen“ vorhanden sind, in der Regel also geeignete Einzäunungen (§ 32 Abs. 2 BJagdG). Der Begriff der Hauptholzart ist ein sogenannter „unbestimmter Rechtsbegriff“. Nach der Rechtsprechung werden als Hauptholzarten diejenigen Arten bezeichnet, die auch ohne Einzäunung häufiger als nur vereinzelt vorkommen bzw. mehr als 5% der Waldfläche ausmachen (vergl. Schuck „Bundesjagdgesetz“ § 32 Rn. 16). Bei allen anderen Arten wird Wildschadenersatz nur geschuldet, wenn eine (teure) Einzäunung vorhanden ist.

Wer also in einem Jagdbezirk neue Baumarten einbringen will, z.B. für einen „Waldumbau“, muss diese entweder einzäunen oder auf Wildschadenersatz verzichten.

Dies nahm der Verordnungsgeber zum Anlass, von der Abweichungsbefugnis des § 32 Abs. 2 Satz 1 BJagdG und der Verordnungsermächtigung des § 45 Abs. 1 des Brandenburgischen Jagdgesetzes (BbgJagdG) Gebrauch zu machen, und in § 8 der Durchführungsverordnung (DVO) u.a. Rotbuche, Stieleiche, Traubeneiche, Birke und Eberesche kraft Verordnung zu Hauptholzarten zu erklären. Neben der bundesrechtlichen „tatsächlichen Hauptholzart“ gibt es in Brandenburg nunmehr also auch „gesetzliche Hauptholzarten“. Ob dem Verordnungsgeber hier ein Meisterstück der Verordnungsformulierung geglückt ist, mag dahin gestellt bleiben.

Nach § 8 Abs. 1 DVO ist nunmehr auch an gesetzlichen Hauptholzarten Wildschaden zu ersetzen, obwohl diese im Regelfall einer erhöhten Schadensgefahr ausgesetzt sind.

Was bedeutet dies für den Jagdpächter?

Man könnte vermuten, dass derjenige Pächter, der (leichtsinniger Weise) den kompletten Wildschadenersatz übernommen hat, nunmehr auch für den Schaden an gesetzlichen Hauptholzarten aufkommen muss. Dies dürfte jedoch nicht der Fall sein. Nach der Rechtsprechung kommt es bei der Frage, welches die Hauptholzarten sind, auf die Struktur des Waldes bei Vertragsabschluss an. Ändert sich während der Pachtzeit diese Struktur (bestimmte Arten werden zu tatsächlichen Hauptholzarten, sind also auch tatsächlich keiner erhöhten Gefährdung mehr ausgesetzt), so sind dies immer noch keine Hauptholzarten im Sinne der jagdpachtvertraglichen Regelungen (vergl. Schuck § 32 Rn. 17). Der Pächter haftet nur uneingeschränkt für Schäden an Holzarten, die zu Vertragsbeginn tatsächlich keiner erhöhten Gefährdung ausgesetzt waren. Dies muss erst recht gelten, wenn während der Pachtzeit – mehr oder weniger willkürlich – „Hauptholzarten“ hinzukommen, die keine tatsächlichen Hauptholzarten sind und deswegen einer erhöhten Schadensgefahr ausgesetzt sind. Schadenersatzleistungen an gesetzlichen Hauptholzarten ohne üblichen Schutz sollten deshalb durch die Inhaber von „Altverträgen“ grundsätzlich abgelehnt werden.

Bei Abschluss neuer Jagdpachtverträge ist allerdings dringend darauf zu achten, dass Wildschadenersatzregelungen sich ausdrücklich nur auf tatsächliche Hauptholzarten beziehen, idealerweise nennt man diese im Vertrag, wenn man denn überhaupt noch bereit ist, Wildschadenersatzpflichten zu übernehmen.

RECHTSANWALT JENS OLE SENDKE,
JUSTITIAR DES LANDESJA

**Impressum**

**Offizielles Mitteilungsblatt des Landesjagdverband Brandenburg e.V.**

**Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt**: Landesjagdverband Brandenburg (V.i.S.d.P.), vertreten durch den Geschäftsführer (Matthias Schannwell)

**Geschäftsstelle:** Saarmunder Str. 35, 14552 Michendorf, Tel.: 033205-2109-0, Fax: 033205-2109-11, info@ljv-brandenburg.de, www.ljv-brandenburg.de

**Erscheinungsweise:** zweimonatlich

**Verlag und redaktionelle Betreuung:** Deutscher Landwirtschaftsverlag GmbH, Wilhelmsaue 37, 10713 Berlin, www.dlv.de; Redaktion: „unsere Jagd“, Tel.: 030-29397433; Anzeigenverkauf: Susanne Seuffert, Tel. 089-12705-247, anzeigen.topjagd@dlv.de; Anzeigendisposition: Karin Schwaiger, Tel. 089-12705-367; Maria Sedlmair, Tel. 089-12705-370; Leitung Verlagsbereich Jagd: Philipp Eisele

**Druck:** Vogel Druck und Medienservice, 97204 Höchberg

**Titelbild:** Björn Bleiß

Der Redaktionsschluss für die Ausgabe November/Dezember von „Wir Jäger“ ist Mitte September 2019. Die Beiträge werden von der Geschäftsstelle ausgewählt und redaktionell bearbeitet. Über den Abdruck und eine redaktionelle Anpassung entscheidet die Redaktion. Die Herausgabe des Mitteilungsblattes für das Land Brandenburg wird mit Mitteln aus der Jagdabgabe des Landes Brandenburg gefördert

# Aufruf an alle Hegegemeinschaften in Brandenburg!

Nach dem Beschluss der Landesdelegiertenversammlung zur Stärkung der Hegegemeinschaften soll nun im Herbst ein Symposium stattfinden, um über ausstehende Probleme und Lösungen zu sprechen.
Dazu möchten wir die Ansprechpartner der Hegegemeinschaften einladen und benötigen zu diesem Zweck die entsprechenden Kontaktdaten.
Bitte reichen Sie uns diese doch ein an: semmele@ljv-brandenburg.de

# Internationales Treffen der Jungen Jäger in NRW

Vom 16.-18. August waren Michaela und Martin zum internationalen Treffen der Jungen Jäger in Nordrhein-Westfalen eingeladen. Es waren viele Länder vertreten, darunter auch Belgien und Holland. Wie im letzten Jahr wurden alle Teilnehmer auch in diesem Jahr von Michael Treppmann herzlich empfangen. Am Freitag begann das Treffen mit einem ersten Kennenlernen. Am Samstag wurden aus den verschiedenen Ländern mehrere Teams gebildet, die sich dann in kleinen Wettkämpfen wie Bogen- und Luftgewehr schießen, Präparate erkennen und anderen jagdlichen Aufgaben messen konnten. Martin konnte dabei mit seinem Team einen kleinen Pokal ergattern. Der Tag endete mit einem Fest in fröhlicher Runde. Am Sonntag nach dem Frühstück hieß es bereits wieder Abschied nehmen und alle traten die Heimfahrt an.

# Wald- & Jagdtag am 31.8.2019 am Jagdschloss Schorfheide

Trotz hochsommerlicher Temperaturen waren etwa 700 Personen dieser Einladung gefolgt. Das Programm war umfangreich und auch die zahlreichen Stände boten von Speisen und Getränken, über jagdliches Zubehör, bis zum Hochsitz ein breites Spektrum.
Auch unser neues „Lernort Natur Mobil“ wurde vorgestellt, leider noch ohne Präparate. Erfreulich die Resonanz für die Hundeleute. Die Vorstellung der Jagdhunderassen war dicht umlagert, das Interesse enorm.
Einige Falkner waren anwesend, so dass auch über die Greife informiert werden konnte. Auch der Jagdhornbläser-Wettbewerb fand regen Zuspruch. Dieser wurde zwar überwiegend mit Bläsergruppen aus den näheren Kreisen durchgeführt, aber mit viel Engagement durch ehemalige und jetzige Forstmitarbeiter sowie Mitglieder des JV Bernau. Durch die Bläserveranstaltung führte der WG Lutz Hamann. Sieger waren die Lokalmatadoren „Schorfheide Jagdhornbläser» unter der Leitung von Klaus Dietzel. Alle weiteren Teilnehmer wurden durch die Publikumsabstimmung auf Platz 2 gesetzt.
Der Abschluss der Veranstaltung war die Diskussionsrunde „Der Wolf in Brandenburg – schützen oder schiessen“
RA Dr. Florian Asche führte als Moderator durch die Diskussion.
Teilnehmer waren:
Frau Köpsel (Veterinärin), Herr Nitschke (Sielmannstiftung), Dr. Wellershoff ( LJV Brandenburg) und Frau Heyter (Wildpark Schorfheide).
Wie immer bei diesem Thema gibt es z.Zt. noch keine einheitliche Auffassung der Beteiligten.

PETER-C.NEIGENFIND, JV BERNAU

# DJV-Shop special – Fellwechsel – gültig ab 1.11.2019 ! -

*Einmalig, nachhaltig und vor allem etwas ganz Besonderes – Flauschige Weihnachtsgeschenke von Fellwechsel im DJV-Shop*

Nicht nur Jägerinnen und Jäger finden zunehmend Gefallen an den flauschigen Artikeln der Fellwechsel GmbH, die seit ihrer Gründung im Jahr 2017 Bälge von heimischem Raubwild sammelt, gerbt und verarbeitet. Auch viele „Nichtjäger“ ziehen statt Kunstfaser zunehmend wieder echtes Fell vor, um sich vor winterlicher Kälte zu schützen. Rechtzeitig vor Weihnachten hat der DJV-Shop viele neue Artikel von Fellwechsel in sein Sortiment aufgenommen, angefangen von einem neuen, sehr hochwertigen Taschenmuff für Damen, Stirnbändern und Manschetten (Pulswärmer) aus Fuchsfell, Fellbommel für Taschen und Mützen bis hin zum Highlight – einer „waschechten“ Trappermütze aus Waschbärfell. Natürlich dürfen die bereits bekannten und beliebten Nierenwärmer, Waschbär- und Fuchskissen, Fellherzen und der Lodenmuff nicht fehlen. Mit diesem Angebot hilft der DJV-Shop gerne bei der Suche nach einem passenden Weihnachtsgeschenk, der Kauf unterstützt aktiv das Projekt „Fellwechsel“ und damit nachhaltig die Jagd und den Schutz des heimischen Niederwildes. Der DJV-Shop ist im Internet unter www.djv-shop.de zu finden; bestellt werden kann auch schriftlich oder telefonisch bei der DJV-Service GmbH, Friesdorfer Straße 194 a, 53175 Bonn, Telefon: 0228-387290-0, Fax: 0228-387290-25, Mail: info@djv-service.de.

# Lernort Natur für Rentner

Auf Einladung des Bürgermeisters von Klosterdorf hat Wilfried Zimmermann die Veranstaltung „Lernort Natur mit einem passionierter Jäger“ am 19.09.2019 vor ca. 30 interessierten Zuhörern, hauptsächlich Rentnern, durchgeführt. Reich war sein Fundus an Präparaten. Neben dem Schädel einer Elchkuh und eines Bibers, der des Wolfes war mit dem 3D-Drucker erstellt, hatte er auch das Haupt eines am Vorabend erlegten Damspießers dabei. Abwurfstangen und Bälge bzw. Schwarte waren ebenso anzusehen wie ein Widderschädel.

Neben den Ausführungen zu invasiven Arten wie Waschbär und Marderhund, den geschützten wie Biber und Wolf, wurde auch die freilaufende Hauskatze thematisiert. Großes Staunen gab es bei der Länge der Biberzähne ebenso wie bei der Fülle der Aufgaben, die wir Jäger übernehmen. Ausdrücklich wurde um das Begreifen der Exponate gebeten. So wurde u.a. das Haupt des Damspießers besonders befühlt und das Gewicht einer Rotwildstange bestaunt. Den besten Helfer des Jägers stellte er gleich am Anfang vor: den Jagdhund. Dabei hatte er Santo vom Schlemminer Forst, einen Deutsch Langhaar.

An den Materialien des Landesjagdverbandes zeigte Wilfried Zimmermann, wie er bei ähnlichen Veranstaltungen mit Kindern Wissen anschaulich vermittelt. Z.B.: was ist auf dem Poster vom Fuchs für eine Jahreszeit zu erkennen und warum ist dort ein Papierkorb abgebildet? Prospekte, Sti-cker und besonders das Material wie Stundenpläne und Ausmalbögen wurden von den Rentnern gern für ihre Enkel mitgenommen. Nach der regen Diskussion um Fuchs und Waschbär im Dorf und was man selbst tun kann und dem geäußerten Unverständnis des achtlos in die Natur verbrachten Mülls war die Zeit sehr schnell vorbei. Von allen Teilnehmern war im Anschluss zu hören, dass ihnen dieses Thema wichtig ist und das dies ein sehr guter Vortrag war. Er enthielt viele interessante Aspekte und Neuigkeiten. Der dem Vortrag auch lauschende Bürgermeister bat im Anschluss um weitere Vorträge, vor Rentnergruppen der anderen Ortsteile.

*W. Zimmermann in Aktion* Foto: Silke Born

# Sicher durch die Drückjagdsaison

*Der DJV-Shop bietet viele neue Artikel für eine sichere Jagd in der kalten Jahreszeit – gültig ab 1. 11. 2019 ! – Alles für sichere Herbst- und Winterjagden*

Viele Artikel, wie z.B. die neuen signalorangen Jacken und Hosen von Seeland **1)** , die beliebten Fleece-Wendejacken von Härkila **2)** und die bewährte warme Winter-Signaljacke Abisko **3)** von Pinewood bieten Sicherheit und Wohlbefinden auf der Jagd. Ebenfalls erhältlich sind viele signalfarbene Kopfbedeckungen sowie die in sieben Größen erhältliche DJV-Hundesignalweste, mit der auch die vierbeinigen Jagdhelfer sicher unterwegs sind.

### WARME FÜSSE ZUM SPITZENPREIS

Der neue Jagd-Winterstiefel HUDSON **3)** des französischen Herstellers Rouchette bietet trockene und warme Füße zu einem sehr guten Preis-Leistungs-Verhältnis. Als Obermaterial für den Stiefel kommt robustes, poliertes Leder zum Einsatz, der Clou ist der komfortable, extrem wärmende und herausnehmbare Innenschuh, der z.B. zum Vorwärmen auf die Heizung gestellt oder nach schweißtreibenden Aktivitäten zum Trocken separat gelagert werden kann. Die Sohle aus strapazierfähigem Elastomer ist auch bei niedrigen Temperaturen griffig. Der Stiefel ist in den Größen 42 bis 46 im November zum Einführungspreis von 79,90 Euro (statt 89,90 Euro) erhältlich. Für optimalen Tragekomfort empfehlen wir Ihnen, den Stiefel eine Nummer größer zu bestellen! Passend dazu gibt es auch die originalen Woolpower-Socken und -Strümpfe aus Merinowolle und weitere Funktionssocken namhafter Hersteller.

Diese und weitere Artikel können ab sofort bestellt werden unter www.djv-shop.de; schriftlich oder telefonisch bei der DJV-Service GmbH, Friesdorfer Straße 194 a, 53175 Bonn, Telefon: 0228 / 387290-0, Fax: 0228 / 387290-25, E-Mail: info@djv-service.de. Die genannten Preise enthalten die gesetzliche Mehrwertsteuer, hinzu kommen die Versandkosten.

*Eine Pirsch durch den DJV-Shop (djv-shop.de) lässt Jägerherzen höherschlagen.*

# Entenjagd der Jungen Jäger

Peitz, 14.09.2019. Wie bereits im Vorjahr wurde die AG Junge Jäger auch in diesem Jahr zur Entenjagd an die Peitzer Teiche eingeladen. Die meisten Teilnehmer kamen bereits am Freitag abend zum gemeinsamen Grillen zusammen. Grund genug – denn auf der Speisekarte standen Martin's leckere frisch bereitete Reh-Burger ! An der Jagd am Samstag nahmen dann um die 80 Jäger und viele motivierte Vierläufer teil. Letztere bekamen als Belohnung für ihren Einsatz reichlich gesponsorte Futter- und Leckerli-Proben zahlreicher Futtermittelhersteller.Gejagt wurde auf Stockente, Blässhuhn und Kormoran.

DJV-SHOP

# Herr(bst)liche Aussichten auf neue Produkte!

*NEU im DJV-Shop! Ausgereifte Bekleidung namhafter Hersteller wie Seeland und Härkila!*

Mit vielen neuen Jacken, Hosen und Westen für alle Jahreszeiten, hat der DJV-Shop sein Sortiment erheblich erweitert. Ob es die hochwertigen Härkila-Wendejacken „Kamko“ **1)** und „Lynx“ **1)** sein sollen, Seeland-Jagdanzüge und strapazierfähige Drückjagdbekleidung oder verschiedene Jagdhosen für alle Einsatzzwecke. Viele Artikel von Härkila und Seeland gibt es im Oktober zu attraktiven Preisen!

**NEU! SCHUHWERK FÜRS GRÜNE HANDWERK**

Zum jagdlichen Handwerk gehört selbstverständlich auch robustes und erprobtes Schuhwerk. Hier bietet der DJV-Shop gleich zwei neue Produkte an, die unsere Tester voll überzeugen konnten. Zum einen der praktische Jagd-Gummistiefel „Veneur Zip“ **3)**, der mit griffigem Stollenprofil, seitlichem Reißverschluss und einer herausnehmbaren Innensohle für 84,90 Euro erhältlich ist. Auch der Jagd-Gummistiefel „Veneur Neo“ **4)** auf Naturkautschukbasis macht eine gute Figur. Mit seiner hervorragenden Isolierung aus ca. 6 mm starkem Neopren, einem Dehnbund mit Anziehlasche und der speziellen Gummilaufsohle mit „R“ Grip“ gewährleistet er hohen Tragekomfort auf allen Bodenverhältnissen und ist für 79,90 Euro erhältlich. Beide Stiefel stammen aus der französischen Manufaktur „Rouchette“.

**NEU! PETZL-STIRNLAMPEN – UND DIE HÄNDE BLEIBEN FREI**

Genügend Licht – da wo es gebraucht wird – bringen die neuen kompakten Stirnlampen von Petzl. Beide Modelle der Tactikka-Serie bieten weißes Arbeitslicht mit 300 bzw. 350 Lumen, je nach Modell sind außerdem verschiedene farbige Lichtmodi wählbar. Diese und weitere Produkte können Sie im Online-Shop www.djv-shop.de oder direkt bei der DJV-Service GmbH bestellen: Friesdorfer Straße 194a, 53175 Bonn, Telefon 0228/387290-0, Fax 0228/387290-25, E-Mail info@djv-service.de. Die Preise enthalten die gesetzliche Mehrwertsteuer, hinzu kommen Versandkosten.

## Hubertusmessen 2019

**HUBERTUSMESSEN – EINE FEIERLICHE TRADITION**

# Die Achtung vor dem Geschöpf

Alljährlich am 3. November, dem Hubertustag, oder an den Tagen rundum, werden in den Kirchen landauf landab die festlichen Hubertusmessen durchgeführt. Zu Ehren des Heiligen Hubertus von Lüttich wird in ganz speziellen Gottesdiensten die Achtung vor allen Geschöpfen zelebriert.

Ursprünglich in Frankreich und Belgien entstanden, hielten die Jägermessen im vergangenen Jahrhundert auch bei uns Einzug und etablierten sich zu einem festen Bestandteil jagdlichen Brauchtums. Die Früchte des Waldes und der Jagd geben dem feierlichen Ereignis allerorts den Rahmen. War die Hubertusmesse zu ihrer Entstehung vor vielen Jahrhunderten ein Fest, das draußen, im Wald stattfand, wo die Klänge der Jagdhörner anstelle der Kirchenglocken in der Herbstluft erklangen, werden die Veranstaltungen heute vielerorts in der Kirche gefeiert. Rund um die Altare wird zuvor festlich dekoriert, mit Gehörnen und Geweihen, Laub und Zweigen und den Früchten der Bäume. Und einen jeden Jäger – und Nicht-Jäger – ergreift beim Besuch einer Hubertusmesse alljährlich ein Stückchen Ehrfurcht und Dankbarkeit. Eine feierliche Stunde und einige Momente der Besinnung. Wir haben für unsere Weidgenossen einige Termine zusammengestellt.

FOTO: Kapuhs/DJV

| | | | |
|---|---|---|---|
| **KJV Teltow Fläming** | | | |
| 2. November | 16:00 Uhr | Lüdendorf, Altes Gutshaus | Frankenfelder Jagd- und Parforcehornbläser |
| 3. November | 16:00 Uhr | Jüterbog, Kirche St. Nikolai | Jagdhornbläser Waldesruf Frankenfelder Jagd- und Parforcehornbläser |
| 9. November | | Niebel, Dorfkirche | Frankenfelder Jagd- und Parforcehornbläser |
| **JV Belzig** | | | |
| 3. November | 19:00 Uhr | Linthe, Kirche zu Linthe | Jagdhornbläser Freunde der Jagd |
| **JV Bernau** | | | |
| 2. November | 16:00 Uhr | Ladeburg, Dorfkirche | |
| **JV Brandenburg** | | | |
| 3. November | 10:30 Uhr | Brandenburg, Dom zu Brandenburg | Burgstaller Blechbläser |
| 3. November | | Beetzseeheide, Dorfkirche Butzow | |
| **JV Eberswalde** | | | |
| 22. November | 19:00 Uhr | Oderberg / Neuendorf, Wehrkirche zu Nyendorp | Brdbg. Parforcehornbläser |
| 3. November | 14:00 Uhr | Friedrichswalde, St. Michael Kirche | |
| **JV Königs-Wusterhausen** | | | |
| 9. November | 17:00 Uhr | Schenkendorf, Dorfkirche | Parforcehornbläser Berlin |
| **JV Lübben** | | | |
| 26. Oktober | 18:00 Uhr | Straupitz, Schinkelkirche | |
| 8. November | 18:00 Uhr | Schlieben, Ev. St. Martin Kirche | |
| **JV Märkisch Oderland** | | | |
| 3. November | 17:00 Uhr | Müncheberg, Dahmsdorfer Kirche | Jagdhornbläser Strausberg |
| **KJV Oberhavel** | | | |
| 1. November | 19:00 Uhr | Zehdenick, Kirche zu Bergsdorf | |
| 2. November | 18:00 Uhr | Glambeck, Evangelische Kirche | |
| 3. November | 9:00 Uhr | Rüthnick, Evangelische Kirche | |
| 3. November | 10:30 Uhr | Schönberg, Evangelische Kirche | |
| **JV Ostprignitz-Ruppin** | | | |
| 1. November | 19:00 Uhr | Rägelin | |
| 2. November | 10:00 Uhr | Bork | |
| 2. November | 14:00 Uhr | Darsikow | |
| 2. November | 14:00 Uhr | Wustrau | |
| 2. November | 15:00 Uhr | Krangen | |
| 2. November | 17:00 Uhr | Karwesee | |
| **JV Perleberg** | | | |
| 3. November | 10:00 Uhr | Silmersdorf | |
| **JV Prenzlau** | | | |
| 3. November | 16:00 Uhr | Küstrinchen Evangelische Kirche | |
| **JV Pritzwalk** | | | |
| 3. November | 16:00 Uhr | Groß Pankow, Kehrberger Kirche | Jagdhornbläser Pritzwalk |
| **JV Spree Neiße/Cottbus** | | | |
| 3. November | 11:00 Uhr | Laubst, Kirche Laubst | |
| **JV Templin** | | | |
| 9. November | 15:00 Uhr | Templin, Kirchlein im Grünen | |

*Auszug – ohne Anspruch auf Vollständigkeit

## Hundewesen

# Abschluss der ÜG 2019 der Landesgruppe KLM-BB

Am Sonntag dem 25.8.2019 gingen für 7 Gespanne 7 harte und ereignissreiche Monate des übens zur Vorbereitung auf die Verbandsprüfungen VJP-HZP-VGP sowie die Brauchbarkeiten in den Fachgruppen Schweiß und Stöbern zu Ende. Unter der Anleitung von Karsten Kiel zuständig für die Einarbeitung der Hunde im Fachgebiet Schweiß und Anett Boehnke zuständig für die Fachgruppen der Verbandsprüfungen wurden die Gespanne mit einem straffen und abgestimmten Ausbildungsplan eingearbeitet.

Die Gespanne übten regelmäßig und bei jeder Witterung an den Wochenenden um Ihre Hunde fit und eingearbeitet zu den Prüfungen vorzustellen, um die Brauchbarkeit für die Jagd des Landes Brandenburgs (Green Card) zur erlangen. Der letzte Übungstag endete am Schwarzwildgatter in Zehdenick und wurde mit einem gemütlichen beisammen sein und einem reichhaltigen Buffet beendet!

Wir wünschen allen Gespannen zu den Prüfungen viel Weidmannsheil und Suchenglück!

K.KIEL

## Aus den KJV/JV

JAGDVERBAND PERLEBERG

# Herbstfest am 22.09.2019 in Eldenburg – ein großer Erfolg

Am 22.09.2019 hat der Jagdverband Perleberg e.V. sein Herbstfest gefeiert. Bei sehr schönem Wetter konnten wir viele Gäste begrüßen, denen das reichhaltige Programm sehr gefallen hat.

Um 11:00 Uhr wurde das Fest durch den Vorsitzenden Marco Radloff eröffnet. Der ortsansässige Schützenverein hat mit einem Böllerschuß aus der Kanone die Eröffnung begleitet.

Bogenschießen, Reit- und Fahrgespanne wurden von den Gästen sehr zahlreich genutzt. Unser Fest wurde von den Imkern, Pilzberatern und der Naturwacht begleitet. Die Landesforst war mit einem Informationsstand präsent und ein örtlicher Unternehmer hat die neuesten Kettensägen und andere Geräte präsentiert. Hubertus Krehl hat interessante Gespräche zur Rotwildpopulation und Rotwildbewertung mit Gästen geführt.

Das Lernortmobil des Jagdverband Perleberg e.V., welches wir in der vergangenen Woche vom Landesjagdverbandes Brandenburg e.V. erhalten haben, wurde kurzfristig mit Präparaten und Informationsmaterial bestückt und hat damit seinen ersten Einsatz erfolgreich bestanden.

Klaus Möller und Andreas Grams haben den Gästen des Festes dies Mobil eindrucksvoll erläutert. Gleichzeitig wurden Unterschriften für unsere gemeinsame Volksinitiative gesammelt.
Holger Galonska hat den Gästen den Ablauf einer Jagd praktisch vorgeführt – von der Schussabgabe, über eine Suche seines Jagdhundes und dem Apportieren des Wildes.
Das gesamte Fest wurde durch unsere und benachbarte Jagdhornbläsergruppen begleitet. Das gemeinsame Anblasen und dem Blasen zum Schluss, welches durch Torsten Jakob geleitet wurde, war sehr eindrucksvoll. Der örtliche Heimatverein Eldenburg hatte die Bücherstube und sein Museum geöffnet. Wir danken Lysann Jakob für die ausgezeichnete Moderation, Paul Eschen, der örtlichen Feuerwehr, den beteiligten Vereinen und allen, die uns sehr unterstützt haben. Der Höhepunkt am Schluss der Veranstaltung war die Versteigerung eines Kunstwerkes, welches durch den Weltmeister Michael Fröhlich mit der Motorsäge in Holz geschaffen wurde. Die Gäste konnten ihm bei seiner Arbeit über die Schulter schauen, aus einem Eichenstamm wurde ein eindrucksvolles Kunstwerk mit einer Sitzbank geschaffen.

**JAGDVERBAND ALTKREIS SEELOW E.V.**

# Natur & Jagd“ – 25 Jahre JV Altkreis Seelow e.V.

*Am 24.08.2019 feierte der Jagdverband Altkreis Seelow e.V. bei herrlichem Sonnenschein sein 25-jähriges Bestehen in Friedersdorf bei Seelow.*

Das Jagd- und Naturfestveranstaltung zog zahlreiche große und kleine Besucher sowohl als Naturliebhaber als auch Jäger an und beeindruckte mit einem vielfältigen Programm. Den Auftakt bildete die musikalisch beeindruckende Hubertusmesse in der voll besetzten Friedersdorfer Kirche. Den Gottesdienst leitete Frau Pfarrerin Soltau unter der Mitwirkung der Bläsergruppe des Jagdverbandes MOL e.V. mit ihren Parforce-Hörnern und des verbandseigenen Jagdhorn-Bläserkorps.
Im Anschluss erfolgte die Eröffnung des Jägerfestes unter dem Motto „Natur & Jagd“ auf der Wiese vor dem Friedersdorfer Kunstspeicher, nach-dem im Rahmen eines kurzen Empfangs den Sponsorinnen und Sponsoren offiziell gedankt worden ist. Die Jubiläumsveranstaltung zeichnete sich durch mehrere Höhepunkte aus. Das Lernort-Natur-Mobil, die Jagdmodenschauen, Konzertdarbie-tungen verschiedener Bläsergruppen, die Vorstellung einer Vielzahl Jagdhunderassen und die ebenso interessante Vorführung verschiedener Greifvögel durch Mitarbeiterinnen des Falkenhofs Potsdam, sowie Bastel- und Informationsprogramme rund um Natur- und Umweltschutz, eine lehrreiche Trophäenschau, ein Natur-Quiz mit Preisen, und Schießen auf dem Luftgewehrstand und dem Schießkino wurden von den vielen Gäs-ten, egal ob „nur“ Naturliebhaber oder Jäger, gern angenommen. Besondere Attraktion war das „Sauwürfeln“, dessen Hauptpreis, ein ganzes Wildschwein, viele zum Mitspielen lockte. Viele Informations-Stände auf der liebevoll geschmückten Festwiese zeigten den interessierten Bürgern, was die Jagd heutzutage ausmacht und wie sich hier der aktive Na-turschutz manifestiert.
Biber, Wolf und Bienen waren Themen, die u.a. rege diskutiert wurden.
Schließlich kam das leibliche Wohl aller auch nicht zu kurz! Die vielseitigen gastronomischen Angebote der Speicherküche – es gab natürlich überwiegend Wild – begeisterte Jung und Alt. Das Sommerwetter sorgte für reges Treiben rund um den Getränkestand und Groß und Klein belagerte den Eis-Stand.
Die ganz Kleinen zog es natürlich immer wieder zur Hüpfburg, wenn gerade mal keine Vorführung im Programm stand. – Alles in Allem ein rundes Fest!
Der Jagdverband Altkreis Seelow e.V. dankt allen Mitgliedern und Helfern, die zum Gelingen dieses Jägerfestes beigetragen haben. Ein ganz be-sonderer Dank gilt der Familie von der Marwitz und dem Team des Restaurantbetriebes im Kunstspeicher! Ohne deren aktive Unterstützung hätte das 25 jährige Jubiläum des Jagdverband Altkreis Seelow e.V. in dieser Form, mit Hubertusmesse, Empfang im Kunstspeicher und Jägerfest auf der Speicherwiese nicht durchgeführt werden können!

FOTO: Altkreis Seelow

JAGDVERBAND LUCKAU

## Sammelstelle für die Fellwechsel GmbH

Der JV richtet eine Sammelstelle für die Fellwechsel GmbH ein. Der Standort ist auf dem Gelände der TWL in Langengrassau. Die Agrar GmbH stellt mit Dank den Raum zur Verfügung.
Die Fangsaison beginnt am 15.11.19 und endet am 31.01.20. Zur 1. Anlieferung erfolgt eine persönliche Einweisung. Rücksprache hierfür mit T. Große/R. Kühne, Tel. 035454-8820 in der Zeit Mo-Fr 08-15 h.

## Mitgliederversammlung

Der JV lädt zur Mitgliederversammlung am Freitag, dem 13.03.20 , 18,00 h in die Gaststätte nach Rüdingsdorf ein. Entsprechend Beschluß aus der MV 2019 erfolgt die Kassierung von Mitgliedsbeitrag und Versicherung ab 2020 über Lastschrifteinzug. Es fehlen noch einige Vollmachten von Mitgliedern hierfür. Bei Rückfragen bitte R. Kühne, Tel. 035454-88231, konsultieren.

JAGDVERBAND LUCKAU /
JAGDVERBAND LÜBBEN

## Einladeung zum grünen Abend

Die JV Luckau und Lübben laden zu einen gemeinsamen Grünen Abend am Freitag, dem 27.03.20 in die Gaststätte Raunigk nach Gehren ein. Beginn 19,00 h. Teilnahmegebühr 15,00 €/Pers. Anmeldung erbeten über TWL-Tel.035454-8820-Frau Winzer, 0171-6882156- M. Scheel

WEIDMANNSHEIL
WOLFRAM SCHWARZER

JÄGERSCHAFT MÜNCHEBERG

## Hubertusmesse

Am Sonntag, den 03.11.2019 um 17 Uhr findet in der Kirche in Dahmsdorf bei Müncheberg eine Hubertusmesse statt. Es handelt sich dabei um eine Gemeinschaftsveranstaltung der Kirchengemeinde Müncheberger Land, des Fördervereins Dahmsdorfer Kirche e.V., der Jagdgesellschaft Müncheberg e.V. sowie der Jagdhornbläsergruppe Strausberg. Alle interessierten Jäger und ihre Familien und Naturfreunde sind hierzu recht herzlich eingeladen.

DER VORSTAND

JÄGERSCHAFTEN EBERSWALDE

## Parsteinwerder – Eine traditionelle Schießstandanlage mit neuem Profil

Der Schießstand Parsteinwerder, errichtet Ende der 50-ziger Jahre, wurde durch die Jägerschaften des Altkreises Eberswalde 1999 bis 2001 mo-dernisiert und vom Jagdverband Eberswalde e.V. betrieben. Ab Januar 2018 erfolgte ein Betreiberwechsel und das Objekt wird als Schulungs - und Ausbildungszentrum für Jagd und Naturschutz betrieben.
Nach Beseitigung der sicherheitstechnischen Mängel, erhielt er im September 2019 eine neue Betriebserlaubnis. Neben den Schießstandanlagen für unsere Jäger und Sportschützen hat im Oktober 2018 die Jagdschule ihre Tätigkeit aufgenommen und den ersten Lehrgang mit großem Erfolg durchgeführt. Dies ist den Team aus erfahrenen Dozenten, Ausbildern und ernsthaft arbeitenden Lehrgangsteilnehmern zu verdanken. Neben hohem fachlichem Wissen, praxisgerechter Wissensvermittlung, wurden umfangreiche Erfahrungen aus jahrelanger Jagdpraxis vermittelt.
Für den Herbstlehrgang 2019/2020 sind noch freie Ausbildungsplätze vorhanden. Neben der Betreibung der Schießanlagen (50m, 100m, Trap und Skeet) werden folgende Leistungen angeboten: Jungjägerausbildung, Aus- und Weiterbildung, Wochenendkurse, Schießseminare für Anfänger, Kompaktkurs/Intensivkurse, Schießseminare für Fortgeschrittene, Grundkurs Jagdliches Schießen, Kurs für Skeet- und Trapschützen, Lehrgang für Prüfungswiederholer, Kurse für Kugelschützen, Verantwortliche Aufsichtspersonen für Schießstätten Bogensport, Jagen im Ausland Grundkurs Lang- & Recurvebogen, Lehrgänge Fallenjagd Grundkurs Compoundbogen Wildschadensverhütung/- Management Armbrustschießen (3-D Bogenparcours im Aufbau befindlich) Schauen Sie bei uns vorbei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
SAZ Schulungs- u.
Ausbildungszentrum für Jagd
und Naturschutz Parsteinwerder
Parsteinwerder 4 16230 Chorin OT
Serwest
Telefon: 03334 429999
Fax: 03334 42133
Mail: schm-a@web.de
www.parsteinwerder.de

SCHMIDT ALFRED BETREIBER SAZ PARSTEINWERDER

LANDESJAGDVERBAND
BADEN-WÜRTTEMBERG

Der Landesjagdverband Baden-Württemberg nimmt das Auslaufen der Rotwildrichtlinie im Jahr 2020 zum Anlass zu fordern, den Umgang des Landes mit seinem Wappentier auf eine neue Basis zu stellen. Eine über 61 Jahre alte Regelung, die der Richtlinie zugrunde liegt, ist keine zeitgemäße Rechtsgrundlage mehr für die Behandlung unserer größten Säugetierart im Land. Sie widerspricht einem modernen Wildtiermanagement. Wir wollen deshalb das Thema Rotwild in den nächsten Monaten aktiv in den politischen Raum und in die Öffentlichkeit tragen.
Schützenhilfe bekommen wir seit dem 16.September von der **Deutschen Wildtierstiftung e.V.:** Sie hat eine **Online-Petition** gestartet, die sich an alle Jäger, Tier-und Naturfreunde wendet. Sie fordert das Land BW auf, die

Lebensräume für Rotwild in Baden-Württemberg auszuweiten. Die Petition steht unter dem Motto „Gebt dem Rothirsch Eure Stimme“ und das aus gutem Grund: Sie wird die weltweit erste geröhrte Petition sein! Jede Stimme bedeutet eine Sekunde Hirschröhren, je 3.600 Unterstützerinnen und Unterstützer also eine Stunde. Je mehr mitmachen, umso länger wird das Röhren für Veränderungen im Sinne des Rotwildes. Die ungewöhnliche Petition soll Ende November öffentlichkeitswirksam der Landesregierung übergeben werden.
Seit gestern haben schon 1.060 Leute die Petition unterzeichnet, ein hoffnungsvoller Start!
**Wir bitten alle Landesjagdverbände in Deutschland im Rahmen ihrer Möglichkeiten ihre Mitglieder dazu zu motivieren, die Online-Petition der Deutschen Wildtierstiftung nach Kräften zu unterstützen. Weitere Informationen und den Zugang zur Abstimmung erhalten Sie unter www.HilfdemHirsch.org.**
Bitte geben Sie die Information und die Bitte zur Unterstützung der Petition an möglichst viele Jägerinnen und Jäger in Ihrem Bundesland weiter!

Vielen Dank für die Unterstützung!

FREUNDLICHE GRÜSSE UND
WAIDMANNSHEIL DR. ERHARD JAUCH
HAUPTGESCHÄFTSFÜHRER
BEREICHSLEITUNG
ÖFFENTLICHKEITSARBEIT/MARKETING
TEL. 0711/26 84 36 -14, FAX – 29

## Rechtsberatung

Haben Sie Fragen rund um das Thema Jagdrecht? Die nächste kostenlose Rechtsberatung für LJVB-Mitglieder findet am **04.11.2019 und am 02.12.2019** unter der Telefonnummer 033205/ 210915 in der Zeit von 16:00 bis 18:00 Uhr statt. IHRE GESCHÄFTSSTELLE

## Geburtstage November

**93. GEBURTSTAG**
Manfred Hensel, Seelow
Karl Philipp, Brandenburg

**92. GEBURTSTAG**
Prof. Walter Heynowski, Oberhavel

**91. GEBURTSTAG**
Erich Welenga, Frankfurt-Oder
Edwin Fechner, Bernau

**90. GEBURTSTAG**
Paul Mittag, Luckau
Wolfgang Hinze, Perleberg

**89. GEBURTSTAG**
Wilfried Weißflog, Oberhavel

**88. GEBURTSTAG**
Manfred Porrmann, Teltow-Fläming
Werner Schützel, Senftenberg
Richard Tilche, Ostprignitz-Ruppin

**87. GEBURTSTAG**
Günter Jedro, Oberspreewald/ Lausitz-Nord

**86. GEBURTSTAG**
Paul Köhler, Brandenburg
Manfred Klitzke, Ostprignitz-Ruppin
Horst Bittelmann, Märkisch-Oderland
Wilhelm Karl Fritz Friedrich, Teltow-Fläming
Willy Vietz, Luckau
Hans-Joachim Geisdorf, Teltow-Fläming

**85. GEBURTSTAG**
Fritz Ruben, Spree-Neiße/Cottbus
Albert Michaelis, Eisenhüttenstadt
Lothar Feustel, Eberswalde
Manfred Heinsdorf, Teltow-Fläming
Arno Sommerfeld, Perleberg
Dr. Dieter Zimmermann, Lübben
Ernst Koch, Oberhavel
Klaus-Dieter Walke, Märkisch-Oderland
Walter Kruse, Perleberg
Wilfried Scholz, Bad-Liebenwerda

**80. GEBURTSTAG**
Robert Sommerfeld, Seelow
Klaus-Peter Löhrke, Seelow
Klaus Kempkes, Oberhavel
Herbert Dreke, Teltow-Fläming
Siegfried Sauer, Spree-Neiße/Cottbus
Otto Zimmermann, Ost-Uckermark
Dieter Polenz, Spree-Neiße/Cottbus
Dieter Korb, Ostprignitz-Ruppin
Erwin Hoffmann, Brandenburg
Peter Fuhrmann, Seelow
Wolfgang Haubner, Beeskow

**75. GEBURTSTAG**
Karl Müller, Beeskow
Richard Richter, Oberhavel
Norbert Knabenbauer, Eberswalde
Jürgen Elsholz, Bernau
Peter Grade, Seelow
Joachim Thieme, Bernau

**70. GEBURTSTAG**
Gisbert Blumenthal, Pritzwalk
Eitel Dähn, Ost-Uckermark
Enno Götze-Taske, Ost-Uckermark
Werner Ziggel, Perleberg
Karl Gärtner, Ostprignitz-Ruppin
Dietmar Schmidt, Beeskow
Carola Schnittcher, Ostprignitz-Ruppin
Ludwig Ksoll, Fürstenwalde
Ebehard Mielentz, Bernau
Erwin Karraß, Spree-Neiße/Cottbus
Klaus Gunder, Teltow-Fläming
Jürgen Zilm, Teltow-Fläming
Georg Dunzelt, Bernau
Wolfgang Hanel, Potsdam

**65. GEBURTSTAG**
Gerd Winkel, Herzberg
Manfred Mielke, Prenzlau
Gerd Rösler, Frankfurt-Oder
Detlef Hubatsch, Eisenhüttenstadt
Peter Kokolsky, Perleberg
Dr. Hans-Georg Isert, Ost-Uckermark
Wilfried Hennig, Perleberg
Detlef Blechle, Oberspreewald/ Lausitz-Nord
Friedbert Enders, Belzig
Siegfried Werner, Oberspreewald/ Lausitz-Nord
Dieter Krüger, Pritzwalk
Dr. Ernst Jütting, Templin
Monika Rohr, Spree-Neiße/Cottbus
Dietmar Mikolaiski, Perleberg
Joachim Denker, Belzig
Arno Blumenthal, Pritzwalk
Wolfgang von Dallwitz, Ostprignitz-Ruppin

Martin Schmidt, Ostprignitz-Ruppin
Gerhard Lehmann, Belzig

**60. GEBURSTTAG**
Roland Köllner, Teltow-Fläming
Heiko Scholz, Perleberg
Andreas Rösel, Spree-Neiße/Cottbus
Gunar Lindauer, Brandenburg
Wulf Schlag, Märkisch-Oderland
Falko-Max Wohmann, Senftenberg
Karsten Slowik, Oberspreewald/Lausitz-Nord
Harald Bienge, Königs-Wusterhausen
Ronald Rahneberg, Teltow-Fläming
Beate Paschke, Beeskow
Reiner Marquardt, Pritzwalk
Peter Pasieka, Oberspreewald/Lausitz-Nord
Andreas Hanisch, Teltow-Fläming
Wolfgang Schebesta, Senftenberg
Mario Tege, Oberhavel
Gabriele Prochnau, Frankfurt-Oder
Elke Genz, Pritzwalk

**50. GEBURTSTAG**
Andreas Wagner, Märkisch-Oderland
Jens Steinicke, Teltow-Fläming
Alexander Damaschun, Königs-Wusterhausen
Andreas Pesch, Nauen
Rene Schönian, Königs-Wusterhausen
Andreas Vollbrecht, Königs-Wusterhausen
Ronald Schindler, Königs-Wusterhausen
Rinaldo Dieckmann, Rathenow
Uwe Zander, Brandenburg
Liane Bergmaier, Perleberg
Mario Röthke, Ost-Uckermark
Mike Trieb, Pritzwalk
Lars Humboldt, Oberhavel

## *Geburtstage Dezember*

**92. GEBURTSTAG**
Günther Hahndorf, Bad-Liebenwerda

**91. GEBURTSTAG**
Dr. Gerhard Hill, Lübben

**90. GEBURTSTAG**
Günter Behrendt, Ostprignitz-Ruppin
Hermann Hoffmann, Spree-Neiße/Cottbus
Hermann Surk, Lübben

**89. GEBURTSTAG**
Dr. Johannes-Heinrich Boeckler, Ostprignitz-Ruppin

**88. GEBURTSTAG**
Siegfried Jankwitz, Brandenburg

**87. GEBURTSTAG**
Herbert Stachowiak, Märkisch-Oderland

**86. GEBURTSTAG**
Richard Betke, Perleberg
Ernst Pohl, Fürstenwalde
Kurt Richter, Fürstenwalde
Hans-Joachim Schmidt, Ostprignitz-Ruppin
Günter Schulz, Eisenhüttenstadt
Rudolf Guder, Ost-Uckermark
Heinrich Karnatz, Teltow-Fläming

**85. GEBURTSTAG**
Klaus Streitner, Ost-Uckermark
Herbert Woike, Seelow
Wolfgang Heller, Ost-Uckermark
Heinrich Burmeister, Pritzwalk
Adam Wesolek, Märkisch-Oderland
Horst Habanz, Teltow-Fläming
Georg Wolff, Oberhavel
Gerhard Heinrich, Bad-Liebenwerda

**80. GEBURTSTAG**
Helga Lemke, Frankfurt-Oder
Jörg Böttcher, Märkisch-Oderland
Georg Lewandowski, Fürstenwalde
Fritz Buckow, Potsdam
Wilfried Dommaschk, Spree-Neiße/Cottbus
Willi Pöschla, Lübben
Peter Kubasch, Teltow-Fläming
H.-Jürgen Rehorek, Pritzwalk
Christa Finger, Teltow-Fläming
Werner Mundt, Perleberg
Gerhard Hartmann, Perleberg
Wolfgang Georges, Märkisch-Oderland
Peter Kränzke, Ost-Uckermark
Hans Joachim, Schick Bernau
Hans-Antonio Brandt, Nauen

**75. GEBURTSTAG**
Hartmut Plätke, Ostprignitz-Ruppin
Klaus Kurzynski, Königs-Wusterhausen
Hartmut Dahms, Oberhavel
Gerhard Rößler, Bad-Liebenwerda
Guido Finazzi, Oberhavel
Burkhard Ventzke, Märkisch-Oderland
Rainer Noack, Fürstenwalde

**70. GEBURTSTAG**
Helmut Gosemann, Frankfurt-Oder
Renate See, Pritzwalk
Reinhardt Vogt, Beeskow
Jörg Fenske, Potsdam
Klaus Daniels, Ostprignitz-Ruppin
Karl-Heinz Weinert, Lübben
Dieter Schönknecht, Eberswalde
Otto Weber, Bernau
Gerald Schönherr, Oberhavel
Waldfried Niechciol, Teltow-Fläming
Gerd Blacha, Beeskow
Fritz Rochow, Märkisch-Oderland
Bernd Hellwig, Fürstenwalde
Manfred Hähndel, Belzig
Berndt Wolter, Ost-Uckermark
Gerhard Paasch, Beeskow
Wolfgang Lemm, Perleberg

**65. GEBURTSTAG**
Waltraud Böhning, Perleberg
Leopold Stielke, Seelow
Klaus Powalla, Königs-Wusterhausen
Jürgen Buk, Teltow-Fläming
Marita Mosch, Spree-Neiße/Cottbus
Eckehard Saarmann, Oberhavel
Ulrich Dittmann, Senftenberg
Gerhard Swientek, Potsdam
Dr. Klaus Dahlmeier, Brandenburg
Lutz Ahrens, Potsdam
Gabriele Vogel, Teltow-Fläming
Horst Wilde, Beeskow
Dr. Claudia Hörnlein, Rathenow
Detlef Heuer, Potsdam
Dietmar Scheer, Perleberg
Dr. Wolfgang Voegler, Seelow
Klaus Zillmer, Prenzlau
Cosima Lüdemann, Seelow
Jürgen Kaddatz, Teltow-Fläming
Jürgen Griebsch, Belzig
Manfred Koch, Ostprignitz-Ruppin
Kurt Grothe, Teltow-Fläming
Katja Dietrich, Fürstenwalde

**60. GEBURTSTAG**
Dr. Egbert Körperich, Nauen
Reiner Ernst, Königs-Wusterhausen
Bernd-Michael Altenstein, Ostprignitz-Ruppin
Uwe Rudolf, Nauen
Wolfgang Gruß, Brandenburg
Uwe Bergander, Oberhavel
Detlef Bölke, Belzig
Burkhard Manniger, Oberhavel
Armin Kürten, Perleberg

Detlef Guthke, Beeskow
Thomas Berg, Ostprignitz-Ruppin
Rainer Koglin, Oberhavel
Marco Seelk, Beeskow
Bernd Rettig, Seelow
Lutz Großmann, Teltow-Fläming
Uwe Werner, Fürstenwalde
Frank-Michael Schmidt, Spree-Neiße/Cottbus
Hartmut Bulisch, Königs-Wusterhausen
Joachim Kilian, Teltow-Fläming
Antje Prochnow, Potsdam
Gudrun Badke, Rathenow

**50. GEBURTSTAG**

Thomas Foerster, Eisenhüttenstadt
Jens Wolkenstein, Bernau
Sibylle Sorge, Potsdam
Frank Fürstenow, Potsdam
Karl-Heinz Barg, Teltow-Fläming
Stephan Schmidt, Märkisch-Oderland
Stefan Voigt, Teltow-Fläming
Mirko Felgentreu, Teltow-Fläming
Jan Lindenberg, Oberhavel
Dr. Jesco Jores, Oberhavel
Dr. Jörg Jores, Oberhavel
Reinhard Johanning, Perleberg
Dr. Ronald Waterstrat, Fürstenwalde
Torsten Müller, Eberswalde
Titus Schwichtenberg Fürstenwalde
Uwe Breetz Ostprignitz-Ruppin

## Anzeigenschluss-Termine für die nächsten Ausgaben:

| Heft-Nr. | Anzeigenschluss |
|---|---|
| 01-02/2020 | 25.11.2019 |
| 03/2020 | 28.01.2020 |

**So erreichen Sie uns schnell:**

**Gewerbliche Anzeigen:**
Telefon 089-12705-274
E-Mail: anzeigen.topjagd@dlv.de

**Private Anzeigen:**
Telefon 089-12705-251, Fax -564
E-Mail: privatanzeigen.jagd@dlv.de

## *Nachrufe*

**WIR TRAUERN UM UNSERE WEIDGENOSSEN**

**Reinhard Schiele,** JV Senftenberg
**Klaus Voeckler,** JV Teltow-Fläming
**Jürgen Zibolsky,** JV Ost-Uckermark
**Alfred Hobritz,** KJV Spree-Neiße/Cottbus
**Ralf Hoy,** JV Prenzlau
**Dr. Karsten Dix,** JV Lübben
**Joachim Pommer,** JV Lübben
**Werner Glinzk,** JV Senftenberg
**Heinz Bieder,** KJV Spree-Neiße/Cottbus
**Stefan Simdorn,** JV Königs Wusterhausen
**Ernst George,** KJV Oberhavel
**Dr. Gerhard Baumgart,** JV Pritzwalk
**Norbert Köhn,** JV Pritzwalk
**Werner Glinzk,** JV Senftenberg
**Günter Kremer,** JV Oberspreewald/Lausitz-Nord
**Günter Muckwar,** JV Lübben

WLW
Wildaufkauf – Ganzjährig
✓ kostenlose wöchentl. Wildabholung ab 1 Stück mit eigenem Fuhrpark in MV, BB, ST, SH östl. NI und SN
✓ Übernahme von Jagdstrecken direkt aus dem Revier
✓ Aufkauf von Gehörn- und Geweihmaterial aller Arten
Wir suchen und vergüten aktive Wildaufkaufstellen!
☎ 0151-24001376 ✉ info@wildhandel-lenz.de

SUBARU JAGD & FORST

Besuchen Sie jetzt die neuen Subaru Erlebniswelten für Jäger und Hundebesitzer: **www.subaru.de/erlebniswelten**

SUBARU HUNDE

# DER SUBARU **FORESTER**

**Attraktive Rabatte** für die Mitglieder des Landesverbandes Brandenburg.

Der Subaru Forester bringt alles mit, was Sie für Entdeckungsfahrten im Revier benötigen. Zuverlässige Qualität für Stock und Stein, viel Raum für die vierbeinigen Freunde, großzügiger Komfort und innovatives Infotainment für alle Zweibeiner. Und eine Extraportion Sicherheit ist mit dem Fahrerassistenzsystem EyeSight** ebenfalls an Bord. Testen Sie gleich die vielen Qualitäten des Forester bei einer Probefahrt.

**Ausstattung:**

- Symmetrischer Allradantrieb
- Langlebiger SUBARU BOXER-Motor
- Fahrerassistenzsystem EyeSight**
- 220 mm Bodenfreiheit
- Gespann-Stabilisierungssystem
- Anhängelast bis zu 2.000 kg

Den genauen Preis erfahren Sie bei Ihrem teilnehmenden Subaru Partner vor Ort:

**13051 Berlin**
Autohaus an der Hansastraße GmbH[1]
Tel.: 030-983089222
Hansastraße 212
verkauf@autohaus-hansastrasse.de
www.autohaus-hansastrasse.de

**13581 Berlin**
Auto Herrmann[1]
Tel.: 030-3324041
Staakener Str. 73
info@auto-herrmann.de
www.auto-herrmann.de

**14469 Potsdam**
Autohaus Berger GmbH[1]
Tel.: 0331-500616
Kaiser-Friedrich-Str. 102b
info@autohausberger-potsdam.de
www.subaru-berger.de

**14532 Stahnsdorf**
Autohaus Breitenwischer GmbH[1]
Tel.: 03329-63650
Bäkedamm 7
info@breitenwischer.de
www.breitenwischer.de

**15234 Frankfurt (Oder)**
Autohaus Miethchen[2]
Inh. Karsten Miethchen
Tel.: 0335-62017
Goethestraße 14
autohaus-miethchen@t-online.de

**15320 Neutrebbin**
Auto-Weber GmbH[1]
Tel.: 033474-204
Hauptstr. 93
subaru-weber@t-online.de
www.subaru-weber.de

**15370 Fredersdorf-Vogelsdorf b. Berlin**
Autohaus Grosse GmbH[2]
Tel.: 033439-8500
Fredersdorfer Chaussee 54C
post@ah-grosse.de

**15890 Eisenhüttenstadt**
Autohaus Wolfgang und
Markus Finke GbR[1]
Tel.: 03364-29157
Kastanienstraße 15c
info@subaru-finke.de

**15926 Luckau**
AWL Reparaturservice GmbH & Co. KG[2]
Tel.: 03544-556699
Nissanstr. 14
info@awl-lieske.de

**19370 Parchim**
MTH Automotive GmbH[2]
Tel.: 03871-6226-0
Bleichertannenweg 13
info@mth-automotive.de

**01968 Senftenberg**
Autohaus Jacobi & Richter GmbH[1]
Tel.: 03573-2344
Bahnhofstr. 51
verkauf-sfb@ch-jacobi.de
www.ah-jacobi-richter.de

Abbildung enthält Sonderausstattung. *5 Jahre Vollgarantie bis 160.000 km. Optionale 3 Jahre Anschlussgarantie bis 200.000 km bei teilnehmenden Subaru Partnern erhältlich. Die gesetzlichen Rechte des Käufers bleiben daneben uneingeschränkt bestehen. **Die Funktionsfähigkeit des Systems hängt von vielen Faktoren ab. Details entnehmen Sie bitte unseren entsprechenden Informationsunterlagen. [1]Subaru Vertragshändler. [2]Autorisierte Vermittler von Subaru Neufahrzeugen.

**www.subaru.de**

**Weltgrößter Allrad-PKW-Hersteller**

SUBARU